



**Prof. Dr. Georg Rosenfeld**  
Berufsmäßiger Stadtrat  
Wirtschaftsreferat

Stadt Ingolstadt, 85047 Ingolstadt

SPD Stadtratsfraktion  
Unterer Graben 83-87  
85049 Ingolstadt

Telefon  
(0841) 3 05-32 00  
Telefax  
(0841) 3 05-14 09  
E-Mail  
georg.rosenfeld@ingolstadt.de  
Zimmer

Ihr Schreiben vom/Ihre Zeichen  
13.04.2021

**Bitte bei Antwort angeben**  
Unsere Zeichen  
VIII/Ro/Wa

Datum  
24.11.2021

## Ihre Anfrage zur finanziellen Unterstützung für Hochschuleinrichtungen durch die Stadt Ingolstadt

Sehr geehrte Herren Witty und De Lapuente,

anbei finden Sie die Antworten auf Ihre Anfrage zur finanziellen Unterstützung für Hochschuleinrichtungen durch die Stadt Ingolstadt, die am 26.10.2021 bei uns einging.

1. *In welcher Höhe belaufen sich die jährlichen Zuwendungen der Stadt Ingolstadt für Hochschul- und Universitätsprojekte in den Bereichen Lehre und Forschung – insbesondere in Bezug auf die beiden akademischen Lehrinrichtungen Technische Hochschule Ingolstadt und Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt?*

Im Haushaltsjahr 2021 beliefen sich die Ausgaben im Bereich Förderung von Lehre und Forschung an Universität und Hochschule auf 232.833€.

2. *Konnte seit dem Jahr 2000 eine Steigerung der Zuwendungen der Stadt Ingolstadt verzeichnet werden?*

Ja. Die Entwicklung der jährlichen Zuwendungen ist der Tabelle 1 zu entnehmen.

*Tabelle 1: Entwicklung der jährlichen Zuwendungen der Stadt Ingolstadt an Universitäten oder akademische Lehrinrichtungen*

Jahr	2000-2003	2004-2007	2008	2009-2010	2011-2013	2014	2015
Ausgaben [T€]	0	4	4,5	6	4,5	24,3	31,6
Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 <sup>1</sup>
Ausgaben [T€]	56,5	19	68	68	62	232,8	1.110,1

<sup>1</sup> Veranschlagte Mittel auf Basis bestehender vertraglicher Verpflichtungen

3. Wird eine kontinuierliche Evaluation der Zuwendungen dahingehend durchgeführt, welchen Nutzen die Zuwendungen für die positive Entwicklung der Stadt Ingolstadt und ihrer Stadtgesellschaft haben?

Ja. Die Evaluierung findet laufend, u.a. durch Beteiligung in den Gremien der Hochschulen bzw. der Zuwendungsempfänger, und nach Ablauf der Maßnahmen statt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Förderungen im Bereich Wissenschaft häufig erst mittel- bis langfristig Wirkung zeigen.

4. Sind die Zuwendungen in der Höhe relativ zur Einwohnerzahl üblich im Vergleich mit anderen vergleichbaren bayerischen Kommunen mit Hochschuleinrichtungen?

Als vergleichbare bayerische Kommunen mit Hochschuleinrichtungen werden Nürnberg und Regensburg herangezogen. Nürnberg ist deutlich größer als Ingolstadt, verfügt aber über eine ähnliche Hochschullandschaft (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg und Technische Hochschule). Regensburg ist bzgl. der Einwohnerzahl der nahegelegene Vergleich. Aus dem Haushalt der Stadt Nürnberg geht hervor, dass im Jahr 2021 2.134.688 € für die Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen und Zwecke verausgabt werden<sup>2</sup>. Bei der Stadt Regensburg liegt dieser Wert im Jahr 2021 bei 108.650€, wobei hier vor allem Wissenschaftspreise gefördert werden<sup>3</sup>. Relativ zur Einwohnerzahl stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

Tabelle 2: Vergleich der jährlichen Zuwendungen 2021 der Stadt Ingolstadt an Universitäten oder akademische Lehrinrichtungen pro Einwohner mit anderen bayerischen Kommunen

Stadt	Zuwendungen pro Einwohner
Nürnberg	4,12€
Ingolstadt	1,70€
Regensburg	0,71€

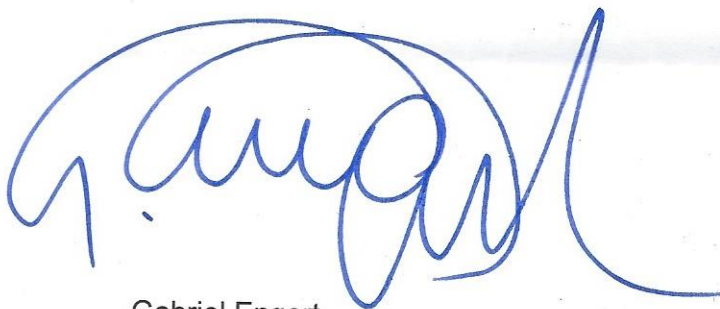
5. Werden die Zuwendungen im Rahmen der städtischen Haushaltskonsolidierung bewertet?

Ja. Die Zuwendungen werden im Rahmen der städtischen Haushaltskonsolidierungen wie andere Ausgabepositionen auch bewertet. Dabei wird berücksichtigt, dass die Zuwendungen zum Teil auf Basis mehrjähriger Zuwendungsverträge erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Rosenfeld  
Referent für Wirtschaft



Gabriel Engert  
Referent für Kultur und Bildung

<sup>2</sup> Produkt 25100 Produkthaushalt der Stadt Nürnberg 2021

<sup>3</sup> Haushaltspositionen 3129.7170, 3121.6313, 3121.63130 Stadt Regensburg Verwaltungshaushalt 2021 Modell 4